

Der Bund Deutscher Blasmusikverbände hat seit geraumer Zeit bundeseinheitliche Richtlinien zur Leistungsbemessung geschaffen. Eine Erweiterung dieser Richtlinien ermöglicht es dem Musikernachwuchs nun das Jungmusiker Leistungsabzeichen "Junior" - als Vorstufe zum Leistungsabzeichen "Bronze" - zu erwerben.

Hierbei sammeln die Jungmusiker erste Vorspielerfahrungen, lernen elementare Inhalte der Musikkunde und werden in das Lernfeld Rhythmik und Gehörbildung eingeführt. Die Organisation zum Erwerb des Juniorabzeichens liegt im Verantwortungsbereich der Vereine; bundeseinheitliche Bestimmungen müssen dabei jedoch eingehalten werden.

Die erfolgreichen Jungmusiker



(hinten, von links) Robert Gutknecht, Simon Birmele, Felicia Ripke
(vorne, von links) Noemi Flubacher, Julia Isele, Juliane Großklaus und Hannah Bruder

Die Verantwortlichen der Musikvereine aus Wasenweiler und Ihringen entschieden sich gemeinsam mit Christoph Scherzinger, Leiter der Jugendmusikschule Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg, diese Prüfung mit insgesamt sieben Jungmusikern erstmalig durchzuführen. Die dreiteilige Prüfung (schriftlich-theoretisch, Rhythmik und Gehörbildung sowie instrumental-praktisch) fand am 23. Juli 2007 in der Neunlindenschule in Ihringen statt.

Die Jungmusiker Julia Isele (Horn, MV Wasenweiler), Hannah Bruder, Juliane Großklaus, Noemi Flubacher (alle Horn, MV Ihringen), Felicia Ripke, Simon Birmele (beide Trompete, MV Ihringen) und Robert Gutknecht (Tenorhorn, MV Ihringen) haben alle erfolgreich die Prüfung bestanden. Die Prüfer gratulierten zum Juniorabzeichen und überreichten jedem Teilnehmer eine Urkunde.